

AGENDA

HÖHENFLUG

Er flirtete mit Cocteau, Picasso bewunderte seine Arbeiten – der Maler Andreas Walser (1908 – 1930), ein Pfarrerssohn, geht von Chur nach Paris und erschafft dort in nicht einmal zwei Jahren ein ambitioniertes und zunächst verschollenes Œuvre. Mit nur 22 Jahren stirbt er, vermutlich an einer Überdosis. Nun vom 28. August bis 25. Oktober bei Katz Contemporary in Zürich.

BILDERSTÜRMER
Andreas Walser,
«Ohne Titel, männliche Figur
mit Köpfen», ca. 1929.

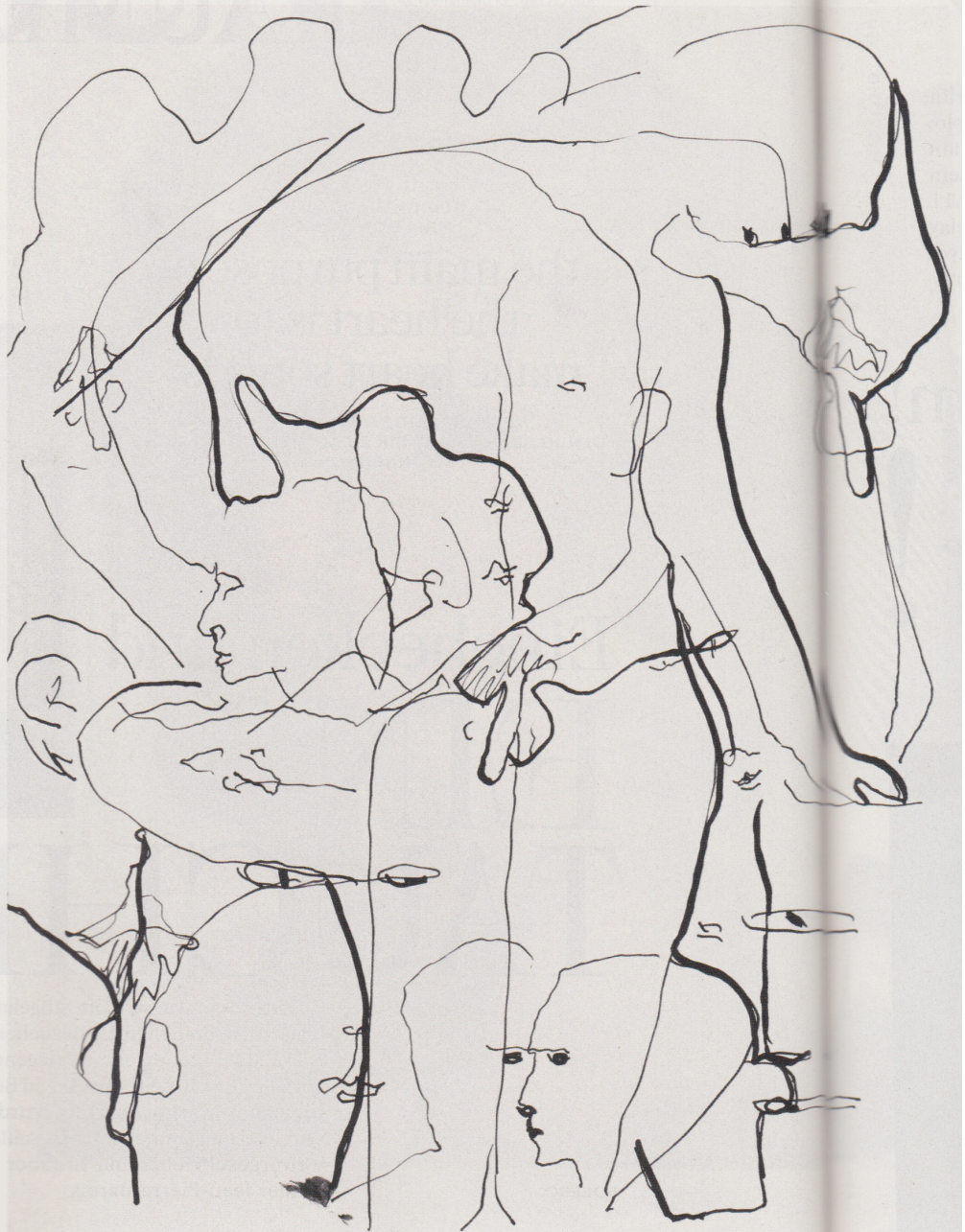
gibt was UF DIE HREN

Willi bastelt sich (mehr schlecht als recht) ein Sinfonieorchester, das am Konzertsaal des KKL Luzern auf Beethovens fünfte Sinfonie mal anders Performance wird per Video aufgenommen und aus der Tonaufzeichnung auf eine Schallplatte gepresst. Der Gewinner ist der Gewinner des «z.z.zzz...z»-Wettbewerbs vom Kunstmuseum Luzern und Lucerne. Im Kunstmuseum sind seine Inszenierungen bis zum 13.9. zu betrachten.

TÖNE
es
en: ein Teil
es
ester
markt.



42



FOTOS: LUCERNE FESTIVAL / PIRAJKA KOTTERER (L) MUSEE TOULOUSE-LAUTREC, ABLI, TARN, FRANCE (R)

in r
WU
ZU